



ACN Internet (Breitband)

- 1. Gibt es einen separaten Telekommunikationsvertrag (TSA), den Kunden für den Internetdienst unterschreiben müssen?**
Nein, es gibt neue kombinierte TSA für Voreinstellungen (CPS) und Internetdienste (Breitband) von ACN, die bestehende und neue Kunden ausfüllen müssen.
- 2. Muss mein Kunde, wenn er bereits eine Voreinstellung auf ACN hat, einen neuen kombinierten TSA ausfüllen?**
Ja.
- 3. Kann ich einen Kunden auch nur für eine Anbietervoreinstellung ohne Internetdienst (Breitband) anmelden?**
Ja. Wenn der Kunde keinen Internetdienst (Breitband) von ACN möchte, sollte Abschnitt 6 des TSA nicht ausgefüllt werden.
- 4. Kann ich einen Kunden nur für den Internetdienst (ohne Anbietervoreinstellung) anmelden?**
Nein. Neue Kunden können entweder nur für eine Voreinstellung (CPS) oder für eine Voreinstellung (CPS) und Internet (Breitband) angemeldet werden. Bestehenden Kunden, die bereits eine Anbietervoreinstellung auf ACN haben, können zusätzlich zu Ihrem bestehenden Dienst Internetdienste (Breitband) angeboten werden.
- 5. Wo erhalte ich die neuen kombinierten TSA-Formulare?**
Den kombinierten TSA können Sie entweder im WebShop von ACN bestellen oder das Bestellformular auf MeinACN ausfüllen und einreichen. Den TSA können Sie auch unter Mein ACN herunterladen.
- 6. Woher weiss ich, ob der Internetdienst (Breitband) von ACN an dem Standort des Kunden verfügbar ist?**
Sie können die Verfügbarkeit der Internetdienste (Breitband) von ACN für Ihren Kunden mit dem Tool zur Abfrage der ADSL-Verfügbarkeit auf der ADSL-Produktseite www.acneuro.com überprüfen. Hier erfahren Sie ebenso, zwischen welchen Übertragungsgeschwindigkeiten Ihr Kunde auswählen kann. Um Enttäuschungen zu vorzubeugen, sollten Sie dies tun, bevor Sie Ihren Kunden anmelden.
- 7. Kann man sich für den Internetdienst (Breitband) von ACN anmelden, wenn mein Kunde derzeit einen anderen ADSL-Anbieter hat?**
Ja, wenn die verbleibende Vertragslaufzeit Ihres Kunden mit dem jetzigen Anbieter nicht mehr als 120 Tage beträgt, kann man sich für den Internetdienst (Breitband) von ACN anmelden. Bitte beachten Sie, dass der Internetdienst (Breitband) von ACN jedoch nicht vor Ende der Vertragslaufzeit aktiviert werden kann. Ihr Kunde sollte das Ende der Vertragslaufzeit des aktuellen Vertrages auf dem TSA (Abschnitt 6) eintragen.

Bitte beachten Sie, dass der Preis für das Starterkit im Falle einer bestehenden Internetverbindung (Breitband) variieren kann. Auf unserer Tarifübersicht finden Sie die Einzelheiten.

8. Kann der ACN-Internetdienst (Breitband) auf dem ISDN-Anschluss meines Kunden aktiviert werden?

Ja, der Internetdienst (Breitband) von ACN kann auf ISDN-Anschlüssen (MultiLINE) aktiviert werden. Um unnötige Verzögerungen zu vermeiden, sollte Ihr Kunde jedoch die Aktivierung auf der ISDN-Hauptnummer beantragen.

Deshalb sollten Sie mit Ihrem Kunden überprüfen, ob die auf dem TSA eingetragene Telefonnummer die bei Swisscom eingetragene ISDN-Hauptnummer ist. Ihr Kunde sollte sich mit der Swisscom in Verbindung setzen, falls er sich nicht sicher ist. Die ISDN-Hauptnummer muss auf ACN voreingestellt werden, um für den Internetdienst freigeschaltet werden zu können.

Es ist schon vorgekommen, dass unterliegende ISDN-Nummern und nicht die ISDN-Hauptnummer auf ACN voreingestellt worden sind. In diesen seltenen Fällen, in denen nicht überprüft wurde, ob die Nummer auf dem TSA die ISDN-Hauptnummer ist, wird die Freischaltung des ACN-Internetdienstes auf der Hauptnummer zwar in Auftrag gegeben, wird aber abgelehnt, da die Hauptnummer nicht auf ACN voreingestellt ist.

9. Wie lange dauert es, bis mein Kunde für den Internetdienst freigeschaltet wird?

Die Antragsbearbeitung und Aktivierung erfolgt in ungefähr 10-15 Werktagen, nachdem die Kundenangaben ins System eingegeben wurden. Bei Kunden, die sich im Monat nach der Produkteinführung anmelden, dauert es allerdings bis zu 30 Tage freigeschaltet zu werden.

Wenn der Kunde mit seinem jetzigen Internetdienst-Anbieter eine Vertragslaufzeit hat, die weniger als 120 Tage beträgt, nachdem der Kunde den TSA unterschreibt, wird sich ACN darum bemühen, den ADSL-Anschluss des Kunden zum Vertragsende zu aktivieren. ACN kann jedoch nicht gewährleisten, dass es zu keinen Dienstaussfällen während der Umstellung kommt.

10. Gibt es eine Mindestvertragslaufzeit für den Internetdienst

Ja, die Mindestvertragslaufzeit beträgt 12 Monate.

11. Inwiefern tragen Internekunden (Breitband) zu den Qualifikationen bei?

Der Internetdienst (Breitband) wird als neuer Dienst zum Zweck der Qualifizierung angerechnet. Beispielsweise zählt jemand, der sich für Internet (Breitband) und eine Voreinstellung (CPS) angemeldet hat, als drei Kundenpunkte.

12. Wie wird ein Kunde, der sowohl für den Internetdienst (Breitband) angemeldet, als auch voreingestellt ist, bei der Telefonkunden-Bonusaktion angerechnet?

Ein Kunde, der sowohl voreingestellt (CPS) ist, als auch unsere Internetdienste (Breitband) nutzt, zählt als **drei Kundenpunkte**. Kunden, die nur voreingestellt (CPS) sind, zählen im Rahmen dieser Bonusaktion weiterhin als zwei Kundenpunkte.

13. Wenn ich einen Kunden fürs Internet anmelde, der bereits von einem anderen Repräsentanten für eine Anbietervoreinstellung auf ACN angemeldet wurde, wie wird dieser Kunde auf meine Qualifikation und Provision angerechnet?

Dieser Kunde wird als 1 (Internet-) Kundenpunkt (Breitband) auf Ihre Qualifikation angerechnet und zählt weiterhin als ein CPS-Kundenpunkt des ursprünglichen Repräsentanten.

Sie erhalten Provision auf Basis der Umsätze dieses Kunden, die durch den Internedienst (Breitband) anfallen. Der ursprüngliche Repräsentant erhält weiterhin Provision für die Nutzung der Anbietervoreinstellung des Kunden.

14. Wie werden die Provisionen für den Internedienst (Breitband) berechnet?

Auf Umsatz, der durch den Internedienst entsteht, wird eine 50%ige Provision gezahlt. Das heisst, dass ein Standardprovisions-Vergütungsplan auf 50% des provisionsberechtigten Umsatzes der Internetkunden (Breitband) angewendet wird.

Um den Abrechnungsumfang eines persönlichen Kunden zu berechnen, nimmt ACN den Gesamtbetrag des provisionsberechtigten Umsatzes, der durch den Internetkunden generiert wurde.